

Pressemitteilung

DLRG Westfalen feiert 100 Jahre Sicherheit auf und am Wasser – Landesverbandstag in Paderborn prägt die Zukunft

Paderborn, 29. November 2025 – Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) Westfalen blickt in diesem Jahr auf ein beeindruckendes Jubiläum zurück: 100 Jahre Einsatz für Sicherheit auf und am Wasser. Die Organisation, die seit ihrer Gründung im Jahr 1925 unermüdlich für Schwimmbildung, Wasserrettung und Katastrophenschutz tätig ist, feierte dieses besondere Jubiläum gestern im Rahmen des Landesverbandstages in Paderborn.

Über 200 Delegierte aus den Bezirken und zahlreiche Gäste folgten der Einladung, um gemeinsam die Weichen für die Zukunft des Landesverbandes Westfalen zu stellen. Der Landesverbandstag bot eine Plattform, auf der aktuelle Herausforderungen, strategische Entwicklungen und die zukünftige Ausrichtung der DLRG diskutiert und mitbestimmt wurden.

Die Schwimmbildung ist heute wichtiger denn je. Die Zahl der Nichtschwimmer ist erschreckend hoch, und die Gefahren auf und im Wasser bleiben allgegenwärtig. Die DLRG Westfalen sieht es als zentrale Aufgabe an, Menschen jeden Alters zu schützen und ihnen Sicherheit zu geben. Mit der Wahl von Rosemarie Kellermeier zur Präsidentin des Landesverbandes, unterstützt von den Vizepräsidenten Achim Sandmann, Thorsten David und Daniel Hüsken sowie einem engagierten Vorstandsteam, ist ein starkes Team aufgestellt, das die Arbeit des Verbandes in den kommenden Jahren prägen wird.

Die Bedeutung der DLRG zeigt sich auch im Katastrophenfall: Vergangene Katastrophen wie das Weihnachtshochwasser 2023/2024 oder die Hochwasserereignisse in Bayern 2024 verdeutlichten, wie entscheidend gut organisierter Katastrophenschutz ist und dass auf die DLRG als zuverlässigen Partner in Notfällen Verlass ist.

Die DLRG Westfalen lebt zudem vom Engagement der DLRG-Jugend. Junge Menschen werden hier nicht nur in Schwimm- und Rettungstechniken ausgebildet, sondern übernehmen früh Verantwortung, gestalten Projekte mit und tragen die Werte der Organisation weiter. Die Jugendabteilungen sind das Herz der DLRG, das kontinuierlich neue Impulse liefert und die nächste Generation von Ehrenamtlichen formt. Aber auch die anderen Bereiche der DLRG – von Wasserrettung über Katastrophenschutz bis hin zu Ausbildung, Rettungssport und Öffentlichkeitsarbeit – sind unverzichtbare Bestandteile der umfassenden Arbeit des Landesverbandes und tragen entscheidend dazu bei, Menschenleben zu schützen.

Im Anschluss an den offiziellen Teil des Landesverbandstages wurde der 100. Geburtstag der DLRG Westfalen gebührend gefeiert. Neben festlichen Reden wurden ehrenamtliche Mitglieder verabschiedet, die aus privaten Gründen ihr Amt niederlegen, und zahlreiche Mitglieder für ihr langjähriges und verdienstvolles Engagement ausgezeichnet.

100 Jahre DLRG bedeuten 100 Jahre Einsatz für Menschenleben, Schwimmsicherheit und gesellschaftliche Verantwortung. Die Organisation blickt stolz auf ihre Geschichte zurück und ist zugleich gut aufgestellt, um auch in Zukunft zuverlässig Sicherheit auf und am Wasser zu gewährleisten.

DLRG Landesverband Westfalen: Ehrenamtliche Arbeit mit großer Bedeutung

Die Deutsche Lebens-Rettungs-Gesellschaft (DLRG) ist bundesweit die größte private Wasserrettungsorganisation und zählt knapp 630.000 Mitglieder (Stand: Februar 2025). Allein in Westfalen werden 87.859 Mitglieder gezählt.

Unsere ehrenamtlichen Kräfte klären über Wassergefahren auf, bringen Menschen das Schwimmen bei und bilden Schwimmer zu Rettungsschwimmern aus. Jährlich wachen bundesweit fast 49.000 Rettungsschwimmer über 2,7 Millionen Stunden über die Badegäste und Wassersportler an deutschen Gewässern.

Ein weiterer wichtiger Aufgabenbereich ist der Katastrophenschutz. In Nordrhein-Westfalen stellen anerkannte Hilfsorganisationen insgesamt 20 Wasserrettungszüge, davon 11 durch die DLRG Westfalen, 7 durch die DLRG Nordrhein und 2 durch das DRK Nordrhein. Die Wasserrettungszüge sind auf die Rettung und Evakuierung von Menschen und Tieren aus überschwemmten Gebieten, die Grundversorgung der Bewohner, die Sicherung von Deichen und die Bergung wassergefährdender Stoffe spezialisiert. Sie können auch für Unterstützungsaufgaben und andere Einsätze hinzugezogen werden.

Der Katastrophenschutz in Nordrhein-Westfalen wird größtenteils von ehrenamtlichen Kräften getragen, so auch bei uns innerhalb der DLRG. Unsere freiwilligen Einsatzkräfte leisten diese Arbeit ohne Bezahlung und erfüllen wichtige Aufgaben in den Gemeinden und Kreisen. Durch ihr außergewöhnliches Engagement prägen sie das Gesicht unserer Gesellschaft. Mit viel Leidenschaft und Hingabe meistern sie den Spagat zwischen Ehrenamt, Privatleben und Beruf.

Die DLRG Westfalen dankt allen Mitgliedern, Helfern und Unterstützern für ihr Engagement und ihre Treue. Wir würden uns freuen, wenn diese Pressemitteilung veröffentlicht wird, um die wichtige Arbeit der DLRG sichtbar zu machen.

Kontakt für Rückfragen:

DLRG Landesverband Westfalen e.V.
Pierbusch 4b
44536 Lünen

presse@westfalen.dlrg.de

Medien:

<https://cloud.wirwestfalen.de/s/oME3ckG6DocckWo>